

Job Suey

nach Edward Taylor

gespielt am 3. und 4. November 2007

Keine Ehefrau zu haben, wenn man dem moralinsauren Chef eine solche präsentieren muss, ist schon problematisch; gleich mehrere um sich zu scharen führt aber auch nicht zu der so sehnlich erwarteten Beförderung.

So erwartet Jim Watt zum Abendessen seinen Chef, einen puritanischen Amerikaner nebst Gattin. Da wäre es gut, wenn Jim mit Helen, seiner „Mitbewohnerin“ nicht nur befreundet sondern verheiratet wäre. Helen, die Jim längst wirklich heiraten möchte, weigert sich, diese infame Komödie mitzuspielen und verlässt wutentbrannt das Haus. Was tun? Der Besuchstermin rückt näher und sämtliche Verflorenen lehnen es ab, Jims Ehefrau zu spielen. Da bietet sich Putzfrau Edna an, die Rolle zu übernehmen. Alles könnte so schön klappen, wenn da nicht plötzlich noch eine Kollegin als Ehefrau auftreten und gleichzeitig Helen zurückkommen würde. Jetzt hat Jim eindeutig zu viele (Ehe-)Frauen im Haus und Bill McGregor steht mit seiner Gattin Nancy vor der Tür.

Wie sich Jim aus der Affäre zieht und ob er und Helen tatsächlich noch im Ehehafen landen, wird turbulent und urkomisch auf die Bühne gebracht.

Jim Watt Rüdiger Kebeck
Helen Foster Katrin Schiffers
Edna Chapman Marion Rabbertz
Terri Pringle Andrea Buschkühl
Bill McGregor Michael Eichstädt
Nancy McGregor Gaby Klonisch

Maske Marion Rabbertz
Requisite Frank Leetz
Souffleur Stefan Holzapfel
Bühnenbau Michael Hormanns

Regie Ulla Schaath

